

Berliner LUSD		Schulungsmodule	
Beschreibung	Anleitung		
Zweck	Erstellung eines Berichts für Sonderfälle bei der Förderprognose (Sek I - Jg 7)		
Bericht für Sonderfälle bei der Förderprognose zum Übergang in die Sek I (Jg 7) erstellen			
<p>Das vorliegende Dokument richtet sich an alle anwendende Personen der Berliner Lehrkräfte-, Unterrichts-, Schuldatenbank (Berliner LUSD), die noch keine oder nur wenig Erfahrungen in der praktischen Arbeit mit der Berliner LUSD haben.</p> <p>Es ersetzt nicht die entsprechende Berliner LUSD Schulung über die VAk (Verwaltungsakademie Berlin).</p>		Basis	Aufbau
Spezial	IT-Sicherheit		

Stand: 15.01.2026 – Bericht für Sonderfälle bei der Förderprognose zum Übergang in die Sek I (Jg 7) erstellen

Die vollständige oder auszugsweise Weitergabe an Dritte (Unternehmen, Behörden), sowie Veränderungen am Inhalt dieses Dokuments sind ohne Einwilligung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie nicht gestattet.

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Abbildungen	1
Einleitung	2
Voraussetzungen für SV FR - Vorgezogener EN-Unterricht (1.FS FR)	2
Voraussetzungen für DUSB – Deutsch-Ukrainische Schule.....	3
Voraussetzungen für ZwErz - Zweisprachige Erziehung (DE-TÜR)	3
Den Bericht für die Sonderfälle bei der Förderprognose zum Übergang in die Sek I (Jg 7) erstellen.....	4

Stand: 15.01.2026 – Bericht für Sonderfälle bei der Förderprognose zum Übergang in die Sek I (Jg 7) erstellen

Die vollständige oder auszugsweise Weitergabe an Dritte (Unternehmen, Behörden), sowie Veränderungen am Inhalt dieses Dokuments sind ohne Einwilligung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie nicht gestattet.

Allgemeine Hinweise

Alle verwendeten Personennamen und Leistungsdaten sind anonymisiert. Tatsächliche Übereinstimmungen sind zufällig und nicht beabsichtigt. Die Bildschirm-Ausschnitte dienen lediglich der allgemeinen Darstellung des Sachverhalts und können in Inhalt und Schulform von den Benutzenden der Berliner LUSD verwendeten Daten abweichen.

Abbildungen

Die in dieser Anleitung abgebildeten Symbole und Schaltflächen sind in der Berliner LUSD mit unterschiedlichen Farben unterlegt. Die Funktion der Symbole und Schaltflächen ist jedoch immer gleich. Die Farbe orientiert sich an dem Bereich, in dem man sich aktuell befindet.

Symbole	Typografische Konventionen
	Besondere Information zur Programmbedienung
	Ausdrücklicher Hinweis bei Aktionen, die unerwünschte Wirkungen haben können.
	Hinweis auf Einträge in der Aufgabenliste
TIPP	Tipp, wie Ihre Arbeit erleichtert werden kann
	Hinweis auf die Online-Hilfe
	Fettschrift
	Kursivschrift
	KAPITÄLCHEN
	<u>Blau unterstrichen</u>
	Blau hervorgehoben
	Rot hervorgehoben
	Grün hervorgehoben
	Vom Programm vorgegebene Bezeichnungen für Schaltflächen, Dialogfenster etc.
	Vom Anwender eingegebene/gewählte Werte
	Menüs bzw. Menüpunkte und Pfadangaben
	Verweis (Link)
	Bezeichnung von Bereichen in Tabellen
	Bezeichnung von Registern
	Kennzeichnung von Informationen

Einleitung

Um für Ihre Schüler und Schülerinnen die Berichte *Förderprognose zum Übergang in die Sek I (Jg 7)* ausgeben zu können, nutzen Sie bitte die Webseite **EXTRAS>BERICHTSVERWALTUNG**.



Nutzen Sie dazu die Checkliste für den Übergang in die Sekundarstufe I (Sek I), die Sie im Berliner Schulportal als PDF-Datei herunterladen können.



Sollten die Daten (Notenerfassung wie Fremdsprache, Förderbedarf) vollständig sein, dann werden die Notensumme und die Durchschnittsnote automatisch über Nacht berechnet.

Voraussetzungen für SV FR - Vorgezogener EN-Unterricht (1.FS FR)

- Die Schülerstammdaten müssen gepflegt sein.
- Das Fach Französisch muss als Pflichtkurs dem Schüler zugeordnet sein.
- Das Fach Französisch muss unter Schüler > Qualifikationen > Fremdsprachen als 1. Fremdsprache mit Rang 1 hinterlegt sein
- Die Noten für das Fach Französisch müssen für die Stufen 5/2 und 6/1 erfasst sein.
- Die Noten für alle anderen Fächer müssen für die Stufen 5/2 und 6/1 erfasst sein.

Voraussetzungen für DUSB – Deutsch-Ukrainische Schule

- Die Schülerstammdaten müssen gepflegt sein.
- Das Fach Ukrainisch muss als Pflichtkurs dem Schüler zugeordnet sein.
- Die Noten für das Fach Ukrainisch müssen für die Stufen 5/2 und 6/1 erfasst sein.
- Die Noten für alle anderen Fächer müssen für die Stufen 5/2 und 6/1 erfasst sein.

Voraussetzungen für ZwErz - Zweisprachige Erziehung (DE-TÜR)

- Die Schülerstammdaten müssen gepflegt sein.
- Das Fach Türkisch muss als Pflichtkurs dem Schüler zugeordnet sein.
- Die Noten für das Fach Türkisch müssen für die Stufen 5/2 und 6/1 erfasst sein.
- Die Noten für alle anderen Fächer müssen für die Stufen 5/2 und 6/1 erfasst sein.

Den Bericht für die Sonderfälle bei der Förderprognose zum Übergang in die Sek I (Jg 7) erstellen

Schüler > Schülerbasisdaten > Qualifikationen

Förderprognose/Abschlüsse/Berufe Fremdsprachen

Förderprognose/voraussichtlicher Abschluss Beratungsgespräch

Förderprognose - Kein Eintrag - Elterngespräch am

Schulabschlüsse

Halbjahr Schulnummer 2. Abschluss Schulform Abschluss Datum

Keine Einträge zur Anzeige vorhanden

Berufe

Datum Von Datum Bis Bei

Keine Einträge zur Anzeige vorhanden

Förderprognose nur

Förderprognose nur ohne Bewerbung in 5/2 oder 6/1 Gymnasialeigentumsnoten Notschnitt Notenschnitt (DE, MA, 1.FS)

Anmeldung zum Prof. Eingang der Anmeldung Attest (liegt vor (1. te Rücksicht (GYN) Zugang nach Berlin in Stufe 6/1 Willkommensklasse Förderstatus Lernen/CE

Förderprognose/voraussichtlicher Abschluss Beratungsgespräch

Förderprognose - Kein Eintrag - Elterngespräch am teiln. Lehrkrat. - Kein Eintrag teiln. Erziehungber. - Kein Eintrag teiln. Erziehungber. - Kein Eintrag teiln. Schule/in - Kein Eintrag

Schüler > Schülerbasisdaten > Qualifikationen 06/1 - 6 < - P119 Mustername29392 - Gem...

Förderprognose/Abschlüsse/Berufe Fremdsprachen

Schüler 1/1

WÄHLEN

SPEICHERN SCHLIESSEN

- Navigieren Sie zur Webseite **SCHÜLER>SCHÜLERBASISDATEN>QUALIFIKATIONEN**.
- Klicken Sie auf das Schaltsymbol *Schüler suchen*.
- Filtern Sie nach der gewünschten Schülerin bzw. nach dem gewünschten Schüler der Stufe 06/1 und klicken Sie auf die Schaltfläche **WÄHLEN**.
- Wählen Sie für jede Schülerin bzw. jeden Schüler im Auswahlfeld **Sonderfälle** den benötigten Sonderfall:
 - Deutsch-Ukrainische Schule
 - Zweisprachige Erziehung (DE-TÜR)
 - vorgezogener EN-Unterricht (1. FS FR)
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **SPEICHERN**.

Extras > Berichtsverwaltung

Berichte

- aug. Listen
- Anträge / Bescheide
- Empfehlung Schulform
- Aufnahmebestätigung
- Zusage
- Nachforderungsschreiben
- Mitteilung BAföG Beurlaubung
- Antrag Verlängerung
- Bescheid Verlängerung
- Förderprognose Grundschule - 190d (Jg.7)
- Förderprognose Grundschule - 190d - DUSB**
- Förderprognose Grundschule - 190d - SV Frz
- Förderprognose Grundschule - 190d - ZwErz**

- Navigieren Sie zur Webseite **Extras > Berichtsverwaltung**.
- Suchen Sie neben dem Bereich **Berichte** im Auswahlfeld **Förderprognose Grundschule - 190d - DUSB** oder Auswahlfeld **Förderprognose Grundschule - 190d - SV Frz-** bzw. Auswahlfeld **Förderprognose Grundschule - 190d - ZwErz** aus und **oder** wählen Sie im Bereich **Berichte** im Ordner **Schüler** unter **Anträge / Bescheide** die eben genannten **Berichte** aus und markieren Sie die Zeile.

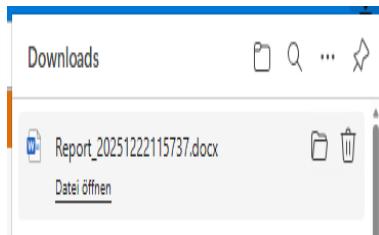
Berichtsparameter Förderprognose Grundschule – 190d - DUSB
 Berichtsparameter Förderprognose Grundschule – 190d - SV Frz

<input type="checkbox"/> Schülerauswahl	Ausgewählte Schüler	0
Berichtsparameter Förderprognose Grundschule – 190d - ZwErz		
<input type="checkbox"/> Schülerauswahl	Ausgewählte Schüler	0

Berichtsparameter Förderprognose Grundschule – 190d - SV Frz

<input type="checkbox"/> Schülerauswahl	Ausgewählte Schüler	1
Ausgabeformat		
<input type="checkbox"/> W		

7. Klicken Sie auf der rechten Bildschirmseite im Bereich **Berichtsparameter Förderprognose Grundschule – 190d – (DUSB / SV Frz / ZwErz)** auf das Schaltsymbol Schülern suchen.
8. Filtern Sie nach der gewünschten Schülerin bzw. nach dem gewünschten Schüler der Stufe 06/1 und klicken Sie auf die Schaltfläche **WÄHLEN**.
 - Im Bereich, hier **Berichtsparameter Förderprognose 190d – SV Frz** erscheint im Feld **Ausgewählte Schüler** eine Zahl der Schüler, die in der 6. Jahrgangsstufe sind.
9. Klicken Sie im Bereich **Ausgabeformat** auf **W**.
 - Oben rechts öffnet sich ein Download-Fenster.



10. Die Datei wird heruntergeladen.
11. Öffnen Sie die Datei.
 - Der Bericht wird angezeigt.
 - Sie können jetzt den Bericht drucken und speichern.

Exemplarisch sehen Sie hier ein Beispiel für den Sonderfall SV FR - Vorgezogener EN-Unterricht (1.FS FR)

<input type="button" value="Stamp der Grundschule / Gemeinschaftsschule"/>																		
<p>Förderprognose</p> <p>zum Übergang in die Sekundarstufe I</p> <p>[§ 56 Schulgesetz vom 26. Januar 2004 (GVBl. S. 29) in Verbindung mit § 24 Grundschuoverordnung vom 19. Januar 2005 (GVBl. S. 16), jeweils in der aktuell geltenden Fassung]</p> <p>Besondere Fälle / Schulversuch „Vorziehen des Englischunterrichts bei Französisch als 1. Fremdsprache“</p>																		
<p>Angaben zur Person</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vor- und Zuname des Schülers</td> <td>männlich</td> <td>geboren am</td> <td>Klasse</td> </tr> <tr> <td>Ahmet Akgül</td> <td></td> <td>22.03.2012</td> <td>6a</td> </tr> </table>	Vor- und Zuname des Schülers	männlich	geboren am	Klasse	Ahmet Akgül		22.03.2012	6a										
Vor- und Zuname des Schülers	männlich	geboren am	Klasse															
Ahmet Akgül		22.03.2012	6a															
<p>Beratungsgespräch zum weiteren Schulbesuch</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <th>Datum des Gesprächs</th> <th>teilnehmende Lehrkraft</th> <th>teilnehmende Erziehungsberechtigte</th> </tr> <tr> <td>Ahmet</td> <td>hat am Gespräch teilgenommen:</td> <td><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</td> </tr> <tr> <td colspan="3">(Vorname des Schüler/der Schülerin)</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Anmerkungen (z. B. Gesprächsteilnahme Dritter, konkreter Schulwunsch, bestimmte Profile):</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><input type="checkbox"/> Gesprächsangebot vom wurde nicht wahrgenommen</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><input type="checkbox"/> Das Formular zur Anmeldung zum Probeunterricht an Gymnasien wurde ausgegeben.</td> </tr> </table>	Datum des Gesprächs	teilnehmende Lehrkraft	teilnehmende Erziehungsberechtigte	Ahmet	hat am Gespräch teilgenommen:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(Vorname des Schüler/der Schülerin)			Anmerkungen (z. B. Gesprächsteilnahme Dritter, konkreter Schulwunsch, bestimmte Profile):			<input type="checkbox"/> Gesprächsangebot vom wurde nicht wahrgenommen			<input type="checkbox"/> Das Formular zur Anmeldung zum Probeunterricht an Gymnasien wurde ausgegeben.		
Datum des Gesprächs	teilnehmende Lehrkraft	teilnehmende Erziehungsberechtigte																
Ahmet	hat am Gespräch teilgenommen:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein																
(Vorname des Schüler/der Schülerin)																		
Anmerkungen (z. B. Gesprächsteilnahme Dritter, konkreter Schulwunsch, bestimmte Profile):																		
<input type="checkbox"/> Gesprächsangebot vom wurde nicht wahrgenommen																		
<input type="checkbox"/> Das Formular zur Anmeldung zum Probeunterricht an Gymnasien wurde ausgegeben.																		
<p>Leistungen</p> <p>Schulversuch „Vorziehen des Englischunterrichts als erster Fremdsprache“: Für die Eignung für das Gymnasium gemäß § 56 Absatz 3 SchulG und § 24 Absatz 9 GsVO wird die Notensumme der Zeugnisnoten am Ende der Jahrgangsstufe 5 und den ersten Schulhalbjahr der Jahrgangsstufe 6 in den Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache Französisch sowie Englisch ausgewiesen (nachfolgend Nr. 1). Dabei gilt für die Ermittlung der Eignung, dass bei der Bildung des Zahlenwertes für die erste Fremdsprache die Noten des zweiten Semesters des Jahrgangsabschlusses und des ersten Schulhalbjahrs der Jahrgangsstufe 6 in den Fächern Französisch und Englisch zusammengefasst und dabei nur der niedrigste geschuldet wird. Es darf sich bei der Nachkommastelle der Wert 5, gibt die Note für Französisch schlechter als im Fach Englisch, wird zur nächsten ganzen Zahl aufgerundet (höhere, also schlechtere Notensumme). Ist die Note im Fach Französisch besser als im Fach Englisch oder sind die beiden Zeugnisnoten gleich, wird zur nächsten ganzen Zahl abgerundet (niedrigere, also bessere Notensumme). Das Ergebnis geht als ganze Zahl für die erste Fremdsprache in die Ermittlung der Notensumme ein. Überschreitet die Notensumme den Zahlenwert 14, ist die Aufnahme in einem Gymnasium nur bei einem Nachweis der Eignung im Probeunterricht möglich. Zusätzlich wird die Durchschnittsnote für die Bildung einer Rangfolge bei Übermachfrage gemäß § 5 Sek I-VO errechnet und ausgewiesen (nachfolgend Nr. 2). Die Durchschnittsnote wird nicht (aufgerundet, d. h. der Wert 1,29 wird zu 1,2).</p>																		
<p>Pflichtbemerkungen</p> <p>Der Schüler hat im Schuljahr 2025/2026 sonderpädagogischen Förderbedarf:</p> <p><input type="checkbox"/> Lernen <input type="checkbox"/> Geistige Entwicklung.</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurde Notenschutz in dem Fach/den Fächern _____ gewährt.</p>																		

Im Bereich Angaben zur Person erscheinen in diesen Feldern die Informationen nur, wenn die entsprechenden Daten auf der Webseite **SCHÜLER>SCHÜLERBASISDATEN>SCHÜLERSTAMMDATEN** eingetragen wurden.

Im Bereich Beratungsgespräch zum weiteren Schulbesuch erscheinen die Informationen in diesen Feldern nur, wenn die entsprechenden Daten auf der Webseite **SCHÜLER>SCHÜLERBASISDATEN>QUALIFIKATIONEN** unter dem Register **Förderprognose/Abschlüsse/Berufe** eingetragen wurden.

Im Bereich Pflichtbemerkungen erscheinen Informationen zum sonderpädagogischen Förderbedarf nur, wenn die entsprechenden Daten auf der Webseite **SCHÜLER>SCHÜLERBASISDATEN>HALBJ./SEM.-DATEN** unter dem Register **Sonderpädagogische Förderung** eingetragen wurden.

1: Feststellung der Eignung für das Gymnasium

Deutsch	3	+	1	=	4
1. Fremdsprache Französisch	1	+	2	=	3
Englisch	4	+	1	=	5
Mathematik	3	+	1	=	4

Notensumme 1: 12

- Die Notensumme wird aus den Noten des ersten Halbjahrs der Jahrgangsstufe 6 gebildet.
- Die Eignung für das Gymnasium wird hiermit festgestellt. Eine Anmeldung am Gymnasium, an der Integrierten Sekundarschule oder der Gemeinschaftsschule ist möglich.
- Die Eignung für das Gymnasium wird hiermit nicht festgestellt. Ohne Nachweis einer Eignung durch Teilnahme an einem Probeunterricht ist ausschließlich an einer Integrierten Sekundarschule oder einer Gemeinschaftsschule eine Anmeldung möglich.

Ob eine Eignung am Gymnasium oder an einer integrierten Sekundarschule bzw. an einer Gemeinschaftsschule festgestellt wurde oder nicht, basiert auf die Notensumme.

2: Durchschnittsnote zur Auswahl bei Übernachfrage an Gymnasien und Integrierten Sekundarschulen

Deutsch	2	-	3	+	1	) =	8
Französisch	2	-	1	+	2	) =	6
Mathematik	2	-	(3	+	1	) =	8
Naturwissenschaften	2	-	(3	+	2	) =	10
Gesellschaftswissenschaften	2	-	(4	+	1	) =	10
Englisch	1	-	(4	+	1	) =	10
Kunst	1	-	(2	+	2	) =	4
Musik	1	-	(3	+	1	) =	4
Sport	1	-	(3	+	2	) =	5
- Kein Fach -	1	-	(-	+	1	) =	1
	-	-	-	-	-	) =	0

Notensumme 2: 50 : 31 = Notendurchschnitt 1,6

- Die Durchschnittsnote wird nur aus den Noten des ersten Halbjahrs der Jahrgangsstufe 6 gebildet.

Die Noten des Jg. 5/ 2. Hj. und des Jg. 6/ 1. Hj. erscheinen nur, wenn diese auf der Webseite **UNTERRICHT>LEISTUNGSERFASSUNG>HIST. LEISTUNGSDATEN** sowie auf der Webseite **UNTERRICHT>LEISTUNGSERFASSUNG>SCHÜLER** unter dem Register **Kursnoten** eingetragen wurden.

Die Notensumme erscheint nur, wenn die Noten (2. HJ der Jahrgangsstufe 5 und 1. HJ der Jahrgangsstufe 6) in der Berliner LUSD vollständig vorhanden sind.

Kompetenzen, Lernentwicklung, Begabungen, Neigungen, weitere Bemerkungen

Über die bereits dokumentierten fachlichen Leistungen hinaus können Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen der Schülerin oder des Schülers stichwortartig dargestellt werden.

Das befüllte Bemerkungsfeld kommt aus den Daten **Leistungserfassung Register Förderprognose**.

Datum _____ Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters _____ Unterschrift der Klassenlehrerin / des Klassenleiters _____

1) Neben der Durchschnittsnote stehen gemäß § 6 Sec. I-VO für Gymnasien und Integrierte Sekundarschulen noch weitere Kriterien zur Auswahl bei Übernachfrage zur Verfügung. Über die Anwendung und weitere Ausgestaltung entscheidet die Schulkonferenz der Schulen.

Beruf 1900-BV Frz – Förderprognose für die Sekundarstufe I, Jahrgangsstufe 7 – (OB 25)

Seite 2 von 2

9. Um die Berichtserstellung abzuschließen, gehen Sie auf

SCHLIEßen